

Ev. Kirchengemeinde  
Klosterfelde



# Gemeindebrief

Januar / Februar 2024



Liebe Gemeindebrieflesende und liebe Klosterfelder, wenn wir den neuen Gemeindebrief in unseren Händen halten oder auf unserer Homepage zur Kenntnis nehmen, dann bewegen wir uns um die Festtage herum oder befinden uns am Anfang eines neuen Jahres. Der Blick zurück aufs Jahr, das da hinter uns liegt, wird bei den meisten von uns dabei auch sorgenvoll sein, wenn wir aufs Weltganze schauen. Denn wir erleben bei allen Konflikten und Veränderungen eine zunehmende Radikalisierung und Gewalt, und es scheint ganz oft, als sei unsere Welt wie aus den Fugen geraten. Eine Zukunftsperspektive gerät schnell aus dem Blick, weil das Ich dominiert, das Gespräch nicht gesucht wird, weil zum Erreichen eines Ziels die Verhärtung so oft mitschwingt, als könnte anders nichts erreicht werden.

In diesem Sinne begegnet uns unsere neue Jahreslosung, die uns durch unser neues Jahr begleiten soll, wie weltfremd: „Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe.“ Sollte das möglich, sollte das denkbar, aber auch sinnvoll sein? Es kann doch nicht alles von der Liebe begleitet werden - wo kämen wir denn da hin?

Ja, wo kämen wir wohl hin, wenn das



*„Alles, was ihr tut, g*

Jahreslosung 2024

wirklich unser Ansatz für unser neues Jahr würde: in alles immer auch ein Stück Liebe hineinlegen! - Zugegeben, manches Tun wird dadurch aufwändiger. Aber doch spürt man, wenn mit Liebe Dinge begleitet werden, wenn mit Liebe etwas vorbereitet wird, wenn etwas liebevoll geschieht, diese Grundausrichtung einer Sache oft ab: ein liebevoll gedeckter Frühstückstisch - ein liebevolles Wort, bevor man auseinandergeht - ein liebevoll und aufwändig gestaltetes Fest - ein Geschenk, was auch mit Liebe verpackt, in das die Liebe gleichsam hineingelegt wurde. Der Beispiele gäbe es endlos viele, wo die Liebe überall Platz finden kann und unsere

**Junger Wein gehört in neue Schläuche.**



„Geschehe in der Liebe.“

1. Korinther 16,14

Welt erhellt.

Freilich, die Liebe, von der im 1. Korintherbrief die Rede ist und womit eine junge christliche Gemeinde in ihren Alltag geschickt wird, diese Liebe möge sich nicht nur im Tun umsetzen, sondern auch im Denken und in dem, was wir reden. Gerade hier versäumen wir ja oft am meisten. Deshalb könnte es guttun, im neuen Jahr mal wieder öfter vorurteilsfrei einem anderen zu begegnen. Was treibt den anderen um? Wo hat der andere sein Sehnen? Wo liegt vielleicht seine Last? Das Wahrnehmen, Zuhören, das Bemühen, zu verstehen, es kostet uns bisweilen Kraft, es braucht Geduld

und auch Nachsicht, doch gerade darin findet die Liebe Gestalt, wenn ich mich hier stets neu öffne.

„Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe.“ In Klosterfelde spürt man diese Liebe im Umgang und im Feiern der Feste oft heraus. Deshalb kommen Menschen immer wieder gern zu uns. Sie fühlen sich wohl, es ist ein Stück Familie, intakter Familie, die sich hier, bei uns, erleben lässt. Dabei ist nicht alles glänzend, nicht alles perfekt, woanders wird es professioneller oft sein, ganz anders aufgestellt - aber Hauptsache ist, dass man die Liebe uns abspürt!

Ich wünsche uns allen, dass wir ins neue Jahr, in unser Denken, Reden und unser Tun, ganz viel Liebe hineinzulegen wissen - und das sei auch unserer Welt im Großen gewünscht, denn sie braucht für ihre Zukunft nicht nur Klarheit und Entschiedenheit, sondern eben auch die Liebe!

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Jahr

Ihr und euer

**Thomas Martschink**

Pfarrer

**Denn alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung  
und zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

Liebe Klosterfelder\*Innen,  
im Namen des Gemeindegemeinderates wünsche ich Ihnen ein gesundes und gesegnetes Neues Jahr. Diese Aufgabe ist für mich eine Ehre. Gleichzeitig möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben.

Der GKR ist sehr glücklich, dass unsere gemeindlichen Veranstaltungen wieder zu ihrem alten Glanz zurückgefunden haben. Die Nachwirkungen der vergangenen Jahre sind zwar immer noch ein wenig zu spüren, aber unsere Feste konnten wieder wie gewohnt stattfinden, sei es das Gemeindefest, der Familientag, der Adventsbasar, das Altdeutsche Krippenspiel und anderes mehr, und das macht uns froh.

Dafür, dass dies alles stattfinden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Ohne diese könnten wir sehr vieles nicht durchführen. Deshalb an dieser Stelle mein herzlicher Dank! Es ist schön, immer wieder unsere Gemeinde-Familie zu erleben und dabei viele liebe Gesichter zu treffen.

### **DANKESCHÖN!**

In unseren GKR-Sitzungen stehen meist viele Punkte und Themen auf der Agenda. An dieser Stelle aber möchte ich einmal allen danken, die sich in den verschiedensten Gruppen und Ausschüssen um

die Belange der Gemeinde kümmern: Bau, Finanzen, Personal, Redaktionsarbeit, aber auch im Büro, wo die Bürodamen alles so super im Griff haben.

Unsere GKR-Sitzungen sind meist sehr arbeitsintensiv. Wir hoffen aber, alle gemeindlichen Belange gut im Blick zu haben und mit unseren Entscheidungen alle Klosterfelder in eine gute Zukunft zu führen.

Apropos Zukunft: Bald ist es wieder soweit, der nächste Frühjahrsputz ist am 16. März und Sie können gerne mithelfen. Aber auch jetzt schon freuen wir uns z.B. auf unsere Kibiwo nach Ostern, die wir bereits im Januar vorbedenken werden. Vielleicht haben Sie oder ihr Jüngerer ja mal Lust, uns hier zu unterstützen? Wir würden uns freuen!

Gerne sind wir für Sie da und freuen uns auf Ihre Anregungen, damit wir das Gemeindeleben auch weiterhin gemeinsam zum Besten gestalten.

Gottes Segen für Sie alle!

*Britta Korallus*

# 2024

Erwachsenenseminar	ab 09.01.
Frühjahrsputz	16.03.
Osternacht	30.03.
Kinderbibelwoche	02.04. bis 05.04.
KiBiWo-Familiengottesdienst	07.04.
Gemeindeversammlung	28.04.
Konfirmation	09.05.
Goldene Konfirmation	19.05.
Pfingstfrühstück	20.05.
Gemeindeausflug	08.06. - Samstagnachmittag
Schulanfängergottesdienst	08.09.
Erntedankfest	29.09.
Herbstrüstzeit nach Brandenburg	10.10. bis 13.10.
Konfirmandenfreizeit	18.10. bis 25.10.
Klosterfelder Familientag	10.11.
Advents-Basar	01.12.
Adventsmusik im Gottesdienst	08.12.
Altdeutsches Krippenspiel	14.12. und 15.12.

## Auf Wiedersehen nach 45 Jahren: Ein Abschied voller D

**M**it einer Mischung aus Dankbarkeit und Wehmut bereitet sich die Gemeinde Klosterfelde darauf vor, Monika Martschink zu verabschieden, die nach 45 Jahren engagierter Dienstzeit in unserer Kita nun in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

### **Monika, könntest du uns etwas über deine Anfänge und die Entwicklung deiner beruflichen Laufbahn erzählen?**

„In Kindertagen war mein Berufswunsch Tierärztin. Aber in der Schulzeit kristallisierte sich dann sehr bald heraus, dass Kinder mir sehr am Herzen liegen und mein berufliches Ziel eine Arbeit mit ihnen ist. Als meine Anstellung in einem Kinderheim zu Ende ging und ich auf die Diakonenausbildung, zu der ich mich entschlossen hatte, wartete, kam Herr Roschlau, unser damaliger Pfarrer, auf mich zu und meinte, bis zum Beginn der Ausbildung könne ich doch in der Kita aushelfen, da fehle gerade jemand. Damit begann alles. Seit dem 1. Februar 1981 bin ich jetzt in der Kita Klosterfelde angestellt und seit dem 1. Dezember 1995 als Leiterin.“

### **Welche Veränderungen hast du im Laufe deiner langen Dienstzeit erlebt?**

„Während meiner beruflichen Laufbahn

gab es entscheidende Veränderungen. Die Betreuung der Schulanfänger wurde an die Schule verlagert, die Kita wurde von 45 auf 60 Plätze erweitert und die Übertragung aller Kitas an den Kirchenkreis als Träger war ein einschneidendes Ereignis.“

### **Wie würdest du die Verbundenheit zwischen Kita und Gemeinde beschreiben?**

„Der Zusammenhalt von Gemeinde und Kita war und ist in Klosterfelde immer großgeschrieben worden. Das war sicherlich mit ein Grund dafür, weshalb ich hier so lange verweilt habe, weil mir auch meine Gemeinde immer sehr wichtig war. Das Zusammenspiel und Zusammengehören von Kita und Gemeinde ist für mich unverzichtbar.“

### **Gab es während deiner Leitungstätigkeit besondere Herausforderungen, die du in Erinnerung hast?**

„Es gab immer wieder Situationen, die ich mir sehr zu Herzen nahm und die mich sehr beschäftigt haben. Ich möchte darauf an dieser Stelle nicht näher eingehen. Aber mit dem Älterwerden habe ich gemerkt, dass es immer auch irgendwie weitergeht, dass sich letztlich alles fügt, wenn auch manchmal auf einem neuen, einem anderen Weg.“



## Dankbarkeit und Erinnerungen



**Welche Aspekte deiner langjährigen Tätigkeit in der Kita Klosterfelde wirst du besonders vermissen?** „Ich werde die Kinder schrecklich vermissen, ihr Lachen, ihre Wissbegierde, ihr Strahlen, ihre Freude. Natürlich werde ich auch die Mitarbeitenden aus der Kita – und da jeden einzelnen – vermissen, aber auch viele gewachsene Kontakte mit Leitungskräften

aus anderen Gemeinden und Menschen etwa aus dem Verwaltungsamt. Nicht vermissen werde ich die Verwaltungsarbeit, die im Laufe der Zeit immer mehr zugenommen hat, die Verschriftlichung der Vorgänge, die zunehmende Bürokratie und die Empfindung, immer mehr Arbeit aufgebürdet zu bekommen, die viel Zeit in Anspruch nahm, die mir dann im Umgang mit den Kindern schmerzlich fehlte.“

**Welche Wünsche hast du an deine Nachfolgerin?** „Meiner Nachfolgerin wünsche ich alles erdenklich Gute, viel Rückgrat, gute Nerven und die Gewissheit, was meine Person anbetrifft: Ich bin nicht mehr für die Kita zuständig, sodass sie sich leichter entfalten kann. Die Fußstapfen, die ich hinterlasse, sind nicht so groß (Schuhgröße 37)!“ *(lacht)*

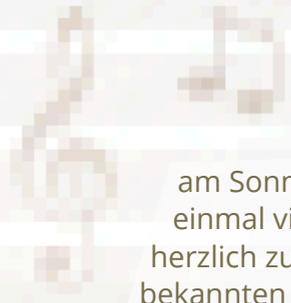
**Zum Abschluss, wie fühlt es sich an, nach 45 Jahren plötzlich in den Ruhestand zu treten?** „Im Augenblick kann ich es mir noch nicht recht vorstellen, wie ich die freie Zeit füllen kann. Seit 45 Jahren arbeite ich, jetzt ist plötzlich Schluss. Da gibt es so viele Gedanken, Wünsche, Überlegungen, was jetzt alles möglich werden kann, darauf freue ich mich. Und schließlich bleiben ja auch Dinge: in der Gemeinde möchte ich weiterhin ehrenamt-

lich tätig sein ... die Schwiegereltern werden älter und bedürfen stärkerer Zuwendung ... ich freue mich auf Freunde, Kontakte, Sport und, und, und ... Und dann ist ja da auch noch mein Mann! Kurzum und noch einmal: Ich freue mich auf das, was jetzt kommt!“

Abschließend bleibt für uns, dass Monika nicht nur eine Leiterin der Kita Klosterfelde war, sondern ein Mensch, der über 45 Jahre hinweg eine unvergleichliche Prägung hinterlassen hat. Ihr Engagement, ihre liebevolle Zuwendung zu den Kindern und ihre entscheidende Rolle als Bindeglied zwischen der Kindertagesstätte und der Gemeinde machen sie zu

einer unersetzbaren Persönlichkeit. Klosterfelde verliert nicht nur eine erfahrene Leiterin, sondern eine Frau, die mit ihrem Wirken zu einer lebendigen Gemeinschaft beigetragen hat. Mit dem wohlverdienten Eintritt in den Ruhestand beginnt für Monika ein neues Kapitel. Die Gemeinde wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg. Monikas Abwesenheit in der Kita wird zweifellos eine Lücke hinterlassen, aber ihre gesetzten Spuren werden ganz gewiss bleiben und weiterleben.

Das Gespräch führte  
**Carsten Asaël**  
Kurator der Kita



Liebe Musikfreunde,

am Sonntag, dem **7. Januar um 10 Uhr** wollen wir wieder einmal viele schöne Lieder gemeinsam singen. Ich lade Sie herzlich zu einem nachweihnachtlichen Singegottesdienst mit bekannten und auch neuen Melodien, auch gern nach Wunsch, nach Klosterfelde ein.

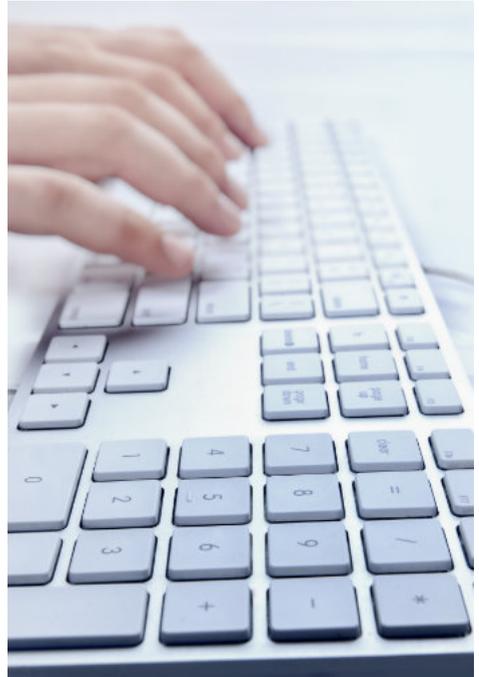
Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Herzlich grüßt **Ada Belidis**

## Erfahrene Verstärkung für unser Gemeindebüro gesucht!

**S**eit 25 Jahren schöpft unser Gemeindebüro seine Kraft vor allem aus dem Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese beeindruckende Leistung ist ein großer Gewinn für uns! Dennoch erkennen wir die Notwendigkeit und Bedeutung einer hauptamtlichen Fachkraft im Team, die mit einem geringen Arbeitszeitanteil alle Fäden souverän in der Hand hält und gleichzeitig die ehrenamtliche Unterstützung zu schätzen weiß.

Ab dem 1. April planen wir, das Gemeindebüroteam mit einer Regelarbeitszeit von 25%, das entspricht knapp zehn Stunden pro Woche, professionell zu verstärken. Wir suchen nach einer Person, die Freude an Büroarbeit und im Abrechnungswesen hat und sich gerne den anstehenden Herausforderungen stellt. Es besteht die Möglichkeit, an einem Küster/innen-Lehrgang teilzunehmen, um das erforderliche Fachwissen zu erlangen. Teamfähigkeit, Herzlichkeit und Nähe zur



Gemeinde sind Eigenschaften, die wir dabei besonders schätzen und wünschen.

Mit herzlichen Grüßen  
**Thomas Martschink**

In den Monaten Oktober und November erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinschaft **3.839,32 €** und für die Landeskirche **338,90 €**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

Montag	10:00 Uhr	<b>Glaube im Alltag</b>   Barbara Ide, Rosemarie Kobilke u. Ursula Noll	jeden Montag Apostelgeschichte
	17:45 Uhr	<b>Flötenkreis</b>   Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	<b>Singekreis</b>   Andreas Kuhnow	08.01.   22.01.   12.02.   26.02.
Dienstag	10:00 Uhr	<b>Hannakreis</b>	09.01.   23.01.   13.02.   27.02.
	17:45 Uhr	<b>Kinderchor</b>   Ada Belidis	auf Anfrage (ab 6 Jahre)
	18:30 Uhr	<b>Kirchenchor</b>   Ada Belidis	jeden Dienstag ( <i>nicht in d. Ferien</i> )
Mittwoch	10:00 Uhr	<b>Bastelkreis</b>   Ursula Giesler	jeden Mittwoch ( <i>nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien</i> )
Donnerstag	15:00 Uhr	<b>Klosterfelder Freundeskreis</b>	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	<b>Bibelorientierter Gesprächskreis</b> Pfr. Thomas Martschink	04.01.   1. Korinther 1,26-31 01.02.   Markus 4,26-29 07.03.   Lukas 22,54-62
	17:00 Uhr	<b>Büchercafé</b>   Gabriele Beuster	jeden 3. Donnerstag im Monat
	19:00 Uhr	<b>Abendrunde</b> Gabriele Beuster und Iris Pieper	11.01.   Jahresplanung 01.02.   Spieleabend
	19:30 Uhr	<b>Bastelrunde</b>   Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	04.01.   01.02.   07.03.
Freitag	19:00 Uhr	<b>Der-Miteinander-Spiele-Freitag</b> Jens Oltersdorff	19.01.   16.02. ( <i>jeden 3. Freitag im Monat</i> )
	17:30 Uhr	<b>Jugendtreff</b>   mit Britta, Tamara und Silke im großen Jugendraum	12.01.   09.02. ( <i>jeden 2. Freitag im Monat</i> )

<p><b>1. Januar</b>   Neujahr Montag, 18:00 Uhr</p>	<p><b>Jahreslosung 2024 mit Abendmahl</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>7. Januar</b>   1. So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Musikalischer Gottesdienst</b> Frau Belidis und Chor</p>
<p><b>14. Januar</b>   2. So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Hebräer 12,12-18(19-21)22-25a</b> Pfarrer Martschink</p> 
<p><b>21. Januar</b>   3. So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>2. Könige 5,(1-8)9-15(16-18)19a</b> Herr Steinberg</p> 
<p><b>28. Januar</b>   Letzter So. nach Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>2. Korinther 4,6-10</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>4. Februar</b>   Sexagesimä Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Verabschiedung Monika Martschink</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>11. Februar</b>   Estomihi Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Amos 5,21-24 mit Abendmahl</b> Pfarrer Martschink</p> 
<p><b>18. Februar</b>   Invocavit Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Matthäus 4,1-11</b> Herr Steinberg</p> 
<p><b>25. Februar</b>   Reminiszere Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>4. Mose 21,4-9</b> Herr Kuhnnow</p>
<p><b>3. März</b>   Okuli Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>1. Petrus 1,(13-17)18-21</b> Prädikantin Birke</p>

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht

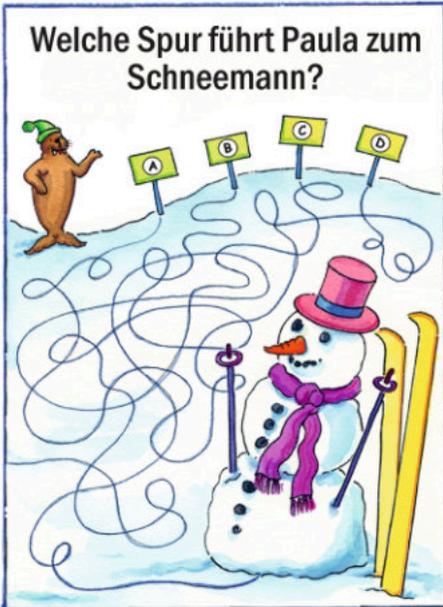


Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Deike



© van Hoorn/DEIKE

Lösung: Spur C führt zum Schneemann.

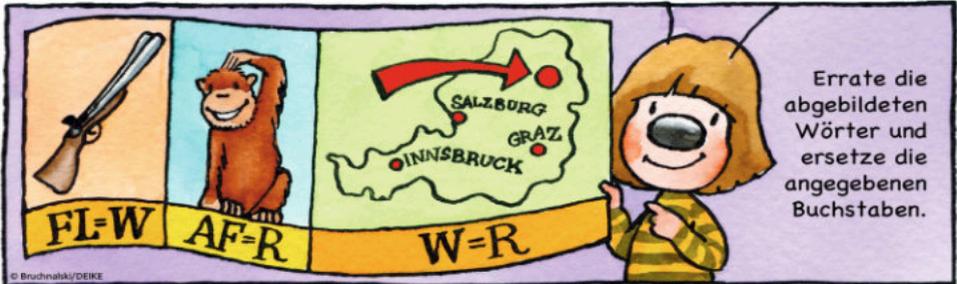
Deike



Finde heraus, wie die Schneemänner heißen:  
 1. Kasimir steht rechts von Kevin. 2. Karl und Kuno haben keinen Besen. 3. Kevins Topf ist größer als der von Kuno.

Lösung: Von links nach rechts: Kevin, Kuno, Kasimir, Karl

Deike



Errate die abgebildeten Wörter und ersetze die angegebenen Buchstaben.

Lösung: WINTERRERIEN = Flinte, Affe, Wien.

**TIM & LAURA** [www. WAGHUBINGER . de](http://www.WAGHUBINGER.de)



## Konfirmandenunterricht in Klosterfelde

Liebe Jugendliche,  
Ihr fragt euch vielleicht, ab welchem Alter Ihr beim Konfirmandenunterricht dabei sein könnt? Ideal wäre es, wenn Ihr etwa 13 Jahre alt seid oder in absehbarer Zeit 13 werdet, denn in diesem Alter ist der Zusammenhalt in der Gruppe besonders stark. Aber auch mit 14 seid Ihr herzlich willkommen, in den Konfirmandenunterricht einzusteigen.

Wir möchten Euch schon jetzt auf zwei besondere Highlights aufmerksam machen: Zum einen die traditionelle Osternachtwache mit Osterfeuer. Gemeinsam möchten wir die Nacht vom Samstag, den 30. März, zum Ostersonntag, den 31. März, verbringen, um Gemeinschaft zu erleben und Gedanken auszutauschen. Nach jeder Andacht besteht die Möglichkeit für Gespräche und einen kleinen Imbiss.



Die Osternacht beginnt um 20:00 Uhr und endet um Mitternacht mit dem Entzünden der Osterkerze.

Für alle, die in den Osterferien gemeinsam mit anderen Kindern eine gute Zeit haben möchten, startet direkt im Anschluss unsere Kinderbibelwoche. Dabei geht es darum, Gott im eigenen Leben zu entdecken. Wir werden verschiedene biblische Geschichten kennenlernen, spielen, basteln, singen, lachen und gemeinsam essen. Die Kinderbibelwoche findet von Dienstag, dem 02. April, bis Freitag, dem 05. April, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr statt. Am Sonntag, den 07. April, feiern wir um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst, zu dem auch Eltern und Freunde herzlich eingeladen sind.

Falls Ihr als Jugendliche mehr Informationen benötigt oder Fragen habt, stehen wir euch gerne zur Verfügung. Vor allem aber ermutigen wir euch, den Konfirmandenunterricht einfach mal zu erleben – vielleicht macht er ja richtig Spaß! Wir freuen uns darauf, euch bald begrüßen zu dürfen.



# BROSE

Juwelen · Uhren · Schmuck



Ganz neu bei uns!

Ein Stück  
Spandau  
als  
Schmuckstück!

Breitestr. 23, 13597 Berlin-Spandau  
[www.brose-juwelier.de](http://www.brose-juwelier.de)

## BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Mit unserer persönlichen Betreuung:  
Zuhause und außer Haus. Von Grund-  
pflege bis Demenzbetreuung.

**Wolff Seniorenbetreuung  
Spandau GmbH**  
Tel.: 030 2084865 -0  
[homeinstead.de/berlin-spandau](http://homeinstead.de/berlin-spandau)

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Kostenübernahme durch  
Pflegekasse möglich.

 **Home  
Instead.**  
*Zuhause umsorgt*

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.



GUTSCHEIN

100 €

*Beim Kauf einer Mehrstärken-  
oder Gleitsichtbrille ab 200,- €  
schenken wir Ihnen 100,- €.*

GUTSCHEIN

50 €

*Beim Kauf einer Fern-, Nah-  
oder Bildschirmbrille ab 100,- €  
schenken wir Ihnen 50,- €.*

Aktionszeitraum: 15.01. - 15.03.24. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Übertragbar an Freunde und Verwandte.

**Spandau:** Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59  
**Falkensee:** Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92  
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, [www.meier-augnoptik.de](http://www.meier-augnoptik.de)

**meier**  
AUGENOPTIK 

# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Filialleiter  
Florian Brückner  
und Schauspielerin  
Christine Neubauer  
bei der Preis-  
verleihung

## Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau: zum 7. Mal in Folge ausgezeichnet!

Wieder eine Preisverleihung für HORNIG über die wir sehr glücklich sind. Unsere Kunden sind es auch: Testen Sie den Akustiker mit Zufriedenheitsgarantie – wir freuen uns auf Sie.



 **HORNIG**  
HÖRGERÄTE-AKUSTIK **DIRK HORNIG**

### Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegfelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57  
Mo.–Fr. 9–18 Uhr · [www.hornig-hoeren.de](http://www.hornig-hoeren.de)

**P** immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft.

## Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

**030/ 263 03 260**

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.  
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

# FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

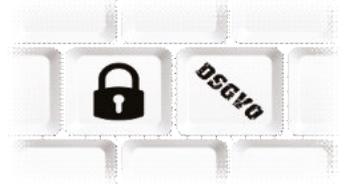
Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, [www.fliegenger-bestattungen.de](http://www.fliegenger-bestattungen.de)

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.



Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

**Ihre  
Gemeindebriefredaktion!**

## **Erwachsenenseminar**

In der Zeit **ab 9. Januar bis Anfang Februar 2024** findet wieder unser Erwachsenenseminar statt. Wir wollen uns entweder jeweils am **Dienstagabend um 17:30 Uhr** treffen oder auch passend zu unserem diesjährigen Thema und nach vorheriger Absprache gemeinsam unterwegs sein.

Unser Thema lautet diesmal:

**„Mit Gott im Gespräch“**

Seien Sie dazu herzlich eingeladen!



**Anmeldungen gerne über das Gemeindebüro!**

# Ein guter Anfang ist ein guter Start

Gemeinsam das  
Überleben sichern.

Brenda mit Samantha | El Salvador

  
Kinder aus Armut befreien  
**Compassion**  
im Namen Jesu



**Mutter  
Kind  
Programm**

Das christliche Kinderhilfswerk Compassion setzt sich seit über 70 Jahren für Kinder in Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 8.600 lokalen Partnerkirchen in 29 Ländern fördert Compassion durch 1-zu-1-Patenschaften die ganzheitliche Entwicklung von Kindern.



Evangelische Bank eG | IBAN DE57 5206 0410 0000 8020 42 | BIC GENODEFIEK1

**compassion.de**



## Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegefelder Straße 116 | 13583 Berlin  
[www.gemeinde-klosterfelde.de](http://www.gemeinde-klosterfelde.de)

Pfarrer   Thomas Martschink Tel.: 030 / 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 030 / 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 030 / 372 28 63   Fax: 030 / 36 99 56 49 E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Küsterin   Bettina Oltersdorff Tel.: 030 / 372 28 63	Do. 10:00 - 13:00 Uhr und 18:00 - 19:30 Uhr
Kindertagesstätte   Monika Martschink Tel.: 030 / 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin   Ada Belidis Tel.: 030 / 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart   Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

### Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch,

Thomas Martschink, Gina Reese, Lothar Wust

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 65. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

**Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,**

**BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief**

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss der Ausgabe März / April 2024 ist der 12.01.2024**